

Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken

Lions Club Dinkelsbühl fördert das Programm mit 900 Euro je Einrichtung – Schulung mit Professor Maywald

DINKELSBÜHL (mk) – Ein Programm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit wird in den kommenden Monaten an fünf Dinkelsbühler Kindertagesstätten eingeführt. Finanziell gefördert wird „Kindergarten plus“ vom Lions Club Dinkelsbühl mit 900 Euro je Einrichtung. Jetzt kamen Erzieherinnen und Leiterinnen im Landwirtschaftsamt Dinkelsbühl zusammen, um sich mit den Inhalten vertraut zu machen. Die Schulung leitete Professor Dr. Jörg Maywald, Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind, die das Programm entwickelt hat.

„Kindergarten plus“ richtet sich an vier- bis fünfjährige Kinder in Kindertageseinrichtungen. Das Programm besteht aus neun Bausteinen und soll die soziale, emotionale und geistige Bildung der Kinder stärken und fördern. Unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten der Kinder werden die für den Lernerfolg im Kindergarten und im späteren Leben nötigen Basisfähigkeiten gefördert: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Wahrnehmung von Selbstwirksamkeit und Eigenkompetenz, Motivations- und Leistungsfähigkeit, Beziehungsfähigkeit.



Die Schulungsteilnehmerinnen des Programms „Kindergarten plus“ mit Professor Dr. Jörg Maywald (hintere Reihe) und Jutta Künast-Ilg (knieend ganz links) und Gerhard Lierheimer vom Lions Club Dinkelsbühl.
Foto: Haas

Der dem Programm zugrunde liegende Bildungsbegriff orientiert sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen, dass jedem geistigen Lernschritt ein emotionaler Entwicklungsschritt voraus geht, erläuterte Maywald den Ansatz. Kinder lernten durch aktives Erfahren und Erleben, in Dialog und Zusammenspiel. Bildung heiße daher, Kinder gleichermaßen emotional, sozial und geistig zu fördern.

„Kindergarten plus“ werde von einer Trainerin durchgeführt, die nor-

malerweise in einer anderen Gruppe des Kindergartens arbeitet. Als zunächst fremde Person wecke sie besonders die Neugier der Kinder, so Maywald weiter. „Kindergarten plus“ ist für alle Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren geeignet. Die ausgewählten Kinder seien nicht etwa besonders „geeignet“ oder „bedürftig“. Vielmehr gehe es um eine möglichst bunte Mischung. In Spielen, Übungen, Gesprächen, Liedern und mittels kreativer Methoden sollen die Kinder angeregt werden, sich selbst

erhalten die Kinder eine kindgemäße Bestätigung ihrer Teilnahme.

Gerhard Lierheimer, Präsident des Lions Club Dinkelsbühl, ergänzte, dass „Kindergarten plus“ der Unterbau für „Klasse 2000“ sei, die bereits seit Jahren an Schulen in der Region gefördert werde.

Geschult wurden in Dinkelsbühl Mitarbeiterinnen der Schulvorbereitenden Einrichtung, des Wald- und Naturkindergartens, der Bonhoeffer-Tagesstätte, der Kita St. Paul und der katholischen Kita.

und andere mit ihren Eigenarten wahrzunehmen, Gefühle auszudrücken und zu benennen, Körperbewusstsein zu entwickeln, die eigenen Sinne zu erfahren, Konflikte gewaltfrei zu lösen und Kompromisse zu schließen. Um alle Sinne des Kindes anzusprechen, werden vielfältige Materialien verwendet, unter anderem die Puppen „Tula und Tim“, die Themen ins Spiel bringen. Nach Ablauf des Programms